

ANZEIGE

ANZEIGE

## Entspannung für die Seele

**Barbershop:** Klassische Nassrasur in C4, 13



Füsün Schumacher beherrscht ihr Handwerk meisterlich.

FOTO: GAIER

Eine Rasur im Barbershop in C4, 13 ist Entspannung für die Seele. Das ist auch das Anliegen von Inhaberin Füsün Schumacher, die sich mit ihrem Barbershop einen Traum erfüllt hat.

„Rasieren ist für mich das A und O, es ist meine große Leidenschaft“, sagt die Friseurmeisterin, die sich im August als Barberette selbstständig gemacht hat und in ihrem Barbershop auch preiswerte Haarschnitte anbietet. Ihr Handwerk beherrscht Füsün Schumacher meisterlich, wobei ihr auch die Hygiene äußerst wichtig ist: Nach jeder Rasur wird die Klinge selbstverständlich gewechselt.

Ihr Wunsch ist, dass die Herren der Schöpfung nicht nur eine per-

fekte Nassrasur im klassischen Stil genießen, sondern den Barbershop auch als Treffpunkt, als ihr Refugium in der Innenstadt wahrnehmen. Gemütlich einen Kaffee trinken und sich über typische Männerthemen wie Fußball und Autos unterhalten – das soll die perfekte Ergänzung zum Verwöhnprogramm im Barbershop sein. „Wenn der Kunde mit einem Lächeln im Gesicht zur Tür rausgeht, dann bin ich glücklich“, sagt Füsün Schumacher. (gai)

**Info:** Barbershop, C4, 13, 68159 Mannheim, Telefon 0621 12250333, E-Mail info@barbershop-mannheim.de, Internet: www.barbershop-mannheim.de. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 10 bis 18 Uhr, samstags 9.30 bis 15 Uhr

ANZEIGE

ANZEIGE

## In neuem Glanz

**Pfitzenmeier:** Neueröffnung am City Airport

Der Wellness & Fitness Park Mannheim/City Airport erstrahlt in neuem Glanz und feiert am Sonntag, 16. und Montag, 17. Oktober, jeweils von 10 bis 20 Uhr die Neueröffnung vieler Bereiche. Auf der erweiterten Trainingsfläche bietet der neue Gerätepark zahlreiche Möglichkeiten für ein effektives Kraft- und Ausdauertraining, das Kursprogramm überzeugt ab Mitte Oktober mit 120 Kursen wöchentlich und noch mehr Vielfalt.

Neu im Wellness & Fitness Park Mannheim/City Airport sind der Milon-Center, die Slim Belly Zone, der Power Plate Premium Center sowie die Aura Yoga Lounge. Der Milon-Fitness-Zirkel ermöglicht ein hoch effektives Training für alle Muskelgruppen sowie das Herz-Kreislauf System in nur 35 Minuten. Wer punktgenau an den Problemzonen abnehmen möchte, kann an der revolutionären Bauch-Killer-Studie mit dem Slim Belly teilnehmen. Im neuen Power Plate Premium Cen-



Fit und gesund mit Pfitzenmeier.

ter dreht sich alles um das Thema „Vibrationstraining“. Eine neue Adresse für alle Yoga Interessenten der Region ist die Aura Yoga Lounge, die im Wellness & Fitness Park Mannheim/City Airport ihre Pforten öffnet. Die neue Yoga Lounge überrascht mit ihrem großzügigen Raumangebot.

Wer noch nicht Mitglied im Wellness & Fitness Park Mannheim/City Airport ist, sollte am 16. und 17. Oktober unbedingt vorbei schauen; es gibt attraktive Startvorteile und jede Menge Attraktionen. Weitere Infos unter [www.pfitzenmeier.de](http://www.pfitzenmeier.de). (ps)



www.m-r-n.com

Metropolregion Rhein-Neckar

Aktuell im WOCHENBLATT

## Publikumsmagnet bei Expo Real

**MRN:** Auf Europas größter Gewerbeimmobilienmesse in München

Höchst zufrieden mit dem Verlauf und der Präsenz auf Europas größter Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München zeigte sich zum Abschluss die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (MRN). „Der regionale Gemeinschaftsstand war einer der Publikumsmagneten der Messe“, berichtet Geschäftsführer Dr. Wolfgang Siebenhaar. Über drei Tage hinweg wurden vom 4. bis 6. Oktober vielversprechende Gespräche mit Investoren aus dem In- und Ausland geführt.

Zu den Höhepunkten der Expo Real zählte der Gastvortrag von Stuttgart21-Schlichter Dr. Heiner Geißler am Stand der MRN. Vor über 500 Zuhörern warb der ehemalige Bundesfamilienminister für mehr Bürgerbeteiligung bei der Planung von städtebaulichen Großprojekten. „Die Transparenz der Diskussion ist entscheidend“, so Geißler. Wichtig sei es, frühzeitig Alternativplanungen und Bürgerbefragungen zuzulassen. Der Gewinn hieraus wiege erste Bedenken in vielen Fällen schnell auf. Direkte Bürgerbeteiligung beschleunige nicht nur das gesamte Verfahren, sondern zwingt alle Beteiligten ausschließlich über



Großer Andrang am MRN-Stand auf der Expo Real in München während des Vortrags von Heiner Geißler.

FOTO: MRN GMBH

Fakten und zur Sache zu reden.

In der anschließenden Podiumsdiskussion pflichteten regionale Verwaltungsspitzen aus Heidelberg, Mannheim und Ludwigs-hafen dem südpfälzischen CDU-Politiker bei und betonten die Wichtigkeit der aktiven Einbindung aller Bevölkerungsgruppen beim Zukunftsthema „Konversion“. In Mannheim, wo bis 2015 etwa 510 Hektar ehemalige Militärfelder für eine neue Nutzung frei werden, liefern bereits zahlreiche Aktivitäten, berichtete Bau-

bürgermeister Quast. VRRN-Vereinsdirektor Ralph Schlusche kündigte an, den Aspekt der Bürgerbeteiligung verstärkt in künftige Planungsverfahren einfließen zu lassen.

Unter dem Dach der MRN präsentierten sich in München bereits zum 10. Mal Kommunen, Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Projektentwickler und warben gemeinsam für Investitionen und Ansiedlungen in einer der dynamischsten Regionen Deutschlands. (ps)

ANZEIGE

ANZEIGE

## Baden wie ein König

**Hornbach:** Schritt für Schritt zum eigenen Traumbad

Noch bis zum 29. Oktober zeigen die Profis von Hornbach während der Projektschau an vier Samstagen die wichtigsten Arbeitsschritte zur Erneuerung des Badezimmers. Die Projektschau findet in 84 von insgesamt 92 Märkten in Deutschland statt.

Während der Vorführungen auf der Projektschaufläche zeigen die Profis live, wie die Badewanne richtig aufgestellt beziehungsweise auf Träger gesetzt und befestigt wird. Beim Fliesen legen ist es wichtig, den Kleber richtig aufzutragen, die Fliesen entsprechend auszurichten und auf den Abstand zu achten sowie im Anschluss die Fliesen zu verfugen.

Der letzte Arbeitsschritt beinhaltet die Montage des Waschbeckens und der Toilette, sowie der Armaturen. Im Anschluss ist es ratsam, die Wasseranschlüsse und Armaturen auf die Dichtheit zu überprüfen und die Sanitäröb-



An vier Samstagen werden bei der Projektschau in den Hornbach-Märkten die wichtigsten Arbeitsschritte zur Erneuerung des Badezimmers gezeigt.

FOTO: HORNBACH

jekte mit Silikon zu verfugen.

Die Vorführungen zu einzelnen Arbeitsschritten finden an folgenden Terminen statt:

Samstag, 15. Oktober, 11 bis 14 Uhr: Bade-/ Duschwanne montie-

ren und verkleiden\*

Freitag, 21. Oktober, 17 bis 19 Uhr: Boden und Wände verfugen

Samstag, 22. Oktober, 11 bis 14 Uhr: Wände verfugen und verfugen

Samstag, 29. Oktober, 11 bis 14 Uhr: Armaturen, WC & Duschkabine montieren.

Bis zum 29. Oktober erklären die Mitarbeiter von Hornbach auf der GartenAktuell-Ausstellungsfläche in allen Märkten mit Zoobteilung, worauf es bei der richtigen Ernährung der Vierbeiner ankommt: In speziellen Beratungen immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr können sich Hunde- und Katzenbesitzer einen Überblick über die Produktvielfalt der Tiernahrung verschaffen und sich beraten lassen. (ps)

\*Einbau der Badewanne nicht in allen Märkten möglich

ANZEIGE

ANZEIGE

## Ambiente für Mode mit Stil

**Jubiläum:** 40 Jahre Bianka Moden in N 3, 15

Das Geschäft ist nicht allzu groß, schon fast schmuckelig eingerichtet und wenn die Dame von Welt mal etwas eher Ausgefallenes sucht, ist sie bei Bianka Moden genau richtig.

Kleider, Mäntel, Jacken und Blusen in ausgewählten Farben, klassischen Schnitten oder auch Pelze, Taschen oder Accessoires für alltägliche und auch festliche Anlässe gibt es hier für die Frau mit Stil. Gut und zuverlässig beraten werden die Kundinnen schon seit 40 Jahren von Bianka Weil und inzwischen auch von Tochter Anette. Mit nicht nachlassender Freude und Engagement für ihren Beruf legt die Inhaberin allergrößten Wert auf Gemütlichkeit und Atmosphäre während der Bera-

tung. „Da gibt es schon mal einen Kaffee oder ein Gläschen Sekt während der Anprobe.“

Geschäfte wie Bianka Moden gehören mittlerweile schon zu den Raritäten in der schnelllebigen Verkaufswelt. Daher wissen die Kundinnen das Kleinod in N3, 15 zu schätzen. Aus diesem Grund möchte Bianka Weil das 40-jährige Geschäftsjubiläum entsprechend feiern. Zwischen Donnerstag, dem 13. und Samstag, 15. Oktober sind alle eingeladen zu einem kleinen Umtrunk. Selbstverständlich darf sich auch nach Herzenslust umgesehen werden. (red)

**Info:** Bianka Moden, N3, 15, 68161 Mannheim, Telefon & Fax: 0621 14772



Eine Atmosphäre zum Wohlfühlen: Bianka Moden in N3, 15.

FOTO: PS

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

## Kino statt Krankenschein

**DAK:** Komödie gegen Seelenleiden

Kino statt Krankenschein: Im „Capitol“ in Mannheim gehen die DAK und der Gesundheitstreffpunkt Mannheim am 25. Oktober neue Wege in der Gesundheitsaufklärung. Um 19 Uhr wird der bekannte und prämierte deutsche Spielfilm „Vincent will Meer“ von Regisseur Ralf Huettner gezeigt, um über die Hintergründe von Tourette, Zwangserkrankungen und Essstörungen zu informieren. An der Abendkasse gibt es kostenlose Eintrittskarten.

Mit dem Kinoabend wählt die DAK gemeinsam mit dem Gesundheitstreffpunkt einen nachdenklichen und außergewöhnlichen Einstieg in das Thema, um Betroffene und Angehörige über die Erkrankung und mögliche Bewältigungsstrategien zu informieren. Die Gründung einer Selbsthilfegruppe „Tourette“ an diesem Abend ist ein wichtiges Ziel der Veranstalter. Moderiert wird die DAK-Veranstaltung von Mdl. Dr. Frank Mentrup, parlamentarischer Staatssekretär im Kultusministerium und Vorsitzender des Gesundheitstreffpunkts. (ps)

mer mehr Menschen sind wegen dieser Erkrankung häufiger und länger krank“, kommentiert Ulrich Fath, Leiter des DAK Servicezentrums Mannheim, das Untersuchungsergebnis.

Mit dem Kinoabend wählt die DAK gemeinsam mit dem Gesundheitstreffpunkt einen nachdenklichen und außergewöhnlichen Einstieg in das Thema, um Betroffene und Angehörige über die Erkrankung und mögliche Bewältigungsstrategien zu informieren. Die Gründung einer Selbsthilfegruppe „Tourette“ an diesem Abend ist ein wichtiges Ziel der Veranstalter. Moderiert wird die DAK-Veranstaltung von Mdl. Dr. Frank Mentrup, parlamentarischer Staatssekretär im Kultusministerium und Vorsitzender des Gesundheitstreffpunkts. (ps)

**Info:** Karten für die Veranstaltung können vorab unter der Telefonnummer 0621 3391818 beim Gesundheitstreffpunkt reserviert werden.